

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

zusätzlicher TOP

**Seniorenwohnanlage Mühlenhof
hier: Diverse Baumaßnahmen**

Zu beteiligende Gremien:

Gemeindevertretung am 06.10.2016

Gem.-Vertretung / DS-Nr. 19/16

Rechtliche Bedeutung:

Finanzielle Auswirkungen:

Durchführung von Malerarbeiten im gesamten Gebäude: ca. 20.000,00 € brutto, Aufstellung eines Pavillons: ca. 13.000,00 € brutto; Gesamtkosten: ca. 33.000,00 € brutto

Folgekosten:

Zu beachtende Ziele und Grundsätze:

Zukunftskonzept:

A Sachverhalt

Am 13.06.2016 fand die jährliche Begehung der Seniorenwohnanlage, Mühlenhof 1, 24220 Flintbek, unter Teilnahme von Vertretern der Wankendorfer Baugenossenschaft für Schl.-Holst. eG, als Verwalter des Gebäudes, Vertretern der Sozialstation und Arbeiterwohlfahrt Flintbek sowie der Gemeinde Flintbek statt.

Ziel der regelmäßigen Begehung ist es, den Zustand des Gebäudes in Bezug auf vorhandene Mängel zu prüfen sowie bestehende Probleme aufzunehmen und Abhilfe zu schaffen.

In diesem Zusammenhang wurde seitens des Verwalters mitgeteilt, dass die Bewohner des Gebäudes die Aufstellung eines Pavillons, im Gartenbereich, anregen, um bei gutem Wetter draußen geschützt und schattig sitzen zu können. Gemäß überschlägiger Ermittlung beliefen sich die Kosten für die Errichtung eines Pavillons aus Holz, inkl. Pflasterarbeiten im Bereich des Pavillons sowie der Zuwegung, auf insgesamt ca. 13.000,00 € brutto.

Weiteres Thema waren die Malerarbeiten, im Innenbereich der Seniorenwohnanlage. Seit Errichtung des Gebäudes, im Jahre 1993, sind diesbezügliche Schönheitsreparaturen nicht durchgeführt worden.

Die Kosten für die Malerarbeiten betragen, nach entsprechender Schätzung, rund 20.000,00 €, für folgende Bereiche:

Eingangsbereich Treppenhaus und Untergeschoss, Treppenhaus Keller, EG, 1. OG, 2. OG, Flure links, im EG, 1. OG, 2. OG, Flure rechts, im EG, 1. OG, 2. OG, Kellerflure links und rechts.

Bei den aufgeführten Arbeiten (Gesamtkosten: ca. 33.000,00 € brutto) handelt es sich um Maßnahmen, die der Unterhaltung des Objektes dienen bzw. zu dessen Attraktivität beitragen. Der Stand des Rücklagenkontos für das Gebäude beträgt per 12.08.2016 **265.660,31 €**. Hieraus müssten die dargestellten Maßnahmen finanziert werden.

B Stellungnahme der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung befürwortet die Durchführung, sowohl der Malerarbeiten, im Innenbereich, als auch die Aufstellung eines Pavillons, im Außenbereich, des Gebäudes, mit folgender Begründung:

Seit Errichtung der Seniorenwohnanlage, im Jahre 1993, sind im Innenbereich keinerlei Malerarbeiten ausgeführt worden. Aus Kostengründen, aber auch aufgrund des bisher noch akzeptablen Zustandes, hatte die Gemeindeverwaltung die Durchführung nicht angeregt bzw. zurückgestellt. Jetzt betrachtet die Verwaltung die Beauftragung von Malerarbeiten jedoch als notwendig, um das Objekt ansehnlich zu erhalten. Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, den gesamten Innenbereich in einem Zuge zu renovieren und keine Teilabschnitte zu bilden, zumal entsprechende Finanzmittel vorhanden sind.

Nach Auffassung der Verwaltung sollte die Errichtung eines Pavillons ebenfalls erfolgen, da hierdurch die Attraktivität der Gesamtanlage erhöht wird.

Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung den unter C aufgeführten Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen.

C Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss,

- 1. die Durchführung von Malerarbeiten, im Innenbereich des Gebäudes der gemeindeeigenen Seniorenwohnanlage, Mühlenhof 1, 24220 Flintbek (Eingangsbereich Treppenhaus und Untergeschoss, Treppenhaus Keller, EG, 1. OG, 2. OG, Flure links, im EG, 1. OG, 2. OG, Flure rechts, im EG, 1. OG, 2. OG, Kellerflure links und rechts (geschätzte Kosten: ca. 20.000,00 € brutto), sowie**
- 2. die Errichtung eines Pavillons aus Holz, inkl. Pflasterung des Bereiches des Pavillons sowie der Zuwegung, im Gartenbereich der Seniorenwohnanlage (geschätzte Kosten: ca. 13.000,00 € brutto),**

zu beschließen und die Verwaltung zu ermächtigen, diese Maßnahmen zu veranlassen. Die hierfür anfallenden Kosten sind aus dem Rücklagenkonto der Seniorenwohnanlage zu begleichen.

Im Auftrag:

Wulf Brieger
1. stellv. Bürgermeister

Anwesend		Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
-----------------	--	-------------------	--	---------------------	--	---------------------	--